



A B C der Schönbein-Realschule Metzingen – Gute Schule für gute Schüler*innen

Einleitung

Die Schönbein-Realschule wird derzeit von ca. 560 Schülerinnen und Schülern in 21 Klassen besucht. Es handelt sich um die einzige Realschule vor Ort mit dem Fokus auf dem mittleren Bildungsabschluss. Die Schönbein-Realschule wurde vom Netzwerk Berufswahlsiegel mit dem Preis **Botschafterschule Berufswahlsiegel** ausgezeichnet. Sie gehört damit zu den besten weiterführenden Schulen der Bundesrepublik Deutschland für den Bereich Berufsorientierung. Im Bereich Digitalisierung ist die Schule **Referenz- bzw. Partnerschule von SAMSUNG ELECTRONICS** und erprobt seit mehreren Jahren den Einsatz von Tablets als Schülerendgeräte.

Zum Schulprofil zählen u. a.:

- Lese-, Rechtschreib- und Grammatikförderung
- Förderkonzept mit 14 zusätzlichen Wochenstunden verteilt auf verschiedene Klassenstufen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch,
- Sprachkompetenz erweitern (englischsprachiges bilinguales Unterrichtsangebot in jeweils zwei Sachfächern für einen Klassenzug, PET u. DELF)
- Kunst und Kreativität fördern (u. a. Musikprofil in Klasse 5/6, Schulband)
- Naturwissenschaften und Technik praxisnah vermitteln (u.a. Acker-Projekt, LEGO-Mindstorms),
- Berufsorientierung mit vielfältigen Angeboten in Zusammenarbeit mit mehr als 20 kompetenten Bildungspartnern

Weitere Angebote prägen den Schulalltag und tragen zur Förderung der Schulgemeinschaft bei, z.B.:

- Lernbegleitung an vier Nachmittagen für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5/6,
- Schülerpaten für die Klassen 5,
- Schülernachhilfe im Fach Mathematik,
- Präventionsveranstaltungen zu mehreren Themenbereichen (Medien, Sozialverhalten und Suchtthemen)
- Studienfahrten in verschiedenen Klassenstufen (Klassenstufe 7/8 - Paris, Klassenstufe 8 - England, Klassenstufe 9 - Berlin)

Die Schule liegt zwischen der Kernstadt und dem Ortsteil Neugreuth auf der grünen Wiese. Sie ist großzügig ausgestattet und verfügt über ansprechende Fach- und Klassenräume jeweils mit Internet-Anschluss sowie Beamer und Visualizer in allen Klassen- und Fachräumen. Die naturwissenschaftlichen Fachräume wurden komplett modernisiert und befinden sich auf dem neuesten Stand der Technik. Der Fernunterricht und auch der Unterricht vor Ort werden mit der Lernplattform MOODLE unterrichtet gestaltet. Weitere Informationen bietet die Schulhomepage: www.schoenbeinrealschule.de



Ackerprojekt

Auf 14 verschiedenen Parzellen bauen unsere Schüler*innen der Klassen 5 und 6 seit dem Jahr 2021 Gemüse an.

Dabei werden sie fachkundig von den Biologielehrerinnen unserer Schule angeleitet. Die Schüler*innen haben vielfältige Erfahrungen bei der Vorbereitung der Ackerfläche und der Aussaat gesammelt. Die Gemüsepflanzen werden von ihnen gehegt und gepflegt, so dass auch reichhaltig geerntet werden kann. Das Gemüse wird auch im hauswirtschaftlichen Unterricht in der Schulküche zu leckeren Mahlzeiten zubereitet. Unterstützt und begleitet wird das Projekt von **Acker e.V. (Berlin), einer Gemüseakademie**, die mit Schulen Kooperationen rund um den Ackerbau durchführt. Um die anfallenden Kosten zu bewältigen,



erhält unsere Schule zudem Unterstützung von der **Kreissparkasse Reutlingen**. Im Sommer letzten Jahres hat sich die **baden-württembergische Kultusministerin Teresa Schopper** einen eigenen Eindruck von diesem Projekt verschafft und die Schüler*innen sehr für ihr Engagement gelobt. In ihrer Anwesenheit wurde auch ein Geräteschuppen eingeweiht, wo alle Gartengeräte gelagert werden, welche für die Feldarbeit benötigt werden.

Bildungspartner

Die Schönbein-Realschule kooperiert mit mehr als zwanzig Bildungspartnern, die in vielfältiger Weise die Bildungsarbeit der Schule nachhaltig unterstützen. Hier engagieren sich unsere Partnerunternehmen und ihre Mitarbeiter*innen zum Wohle unserer Schüler*innen. In der Zusammenarbeit spürt man, dass es den Unternehmen nicht nur darum geht, Auszubildende zu gewinnen. Vielmehr sind sich unsere Partner ihrer gesellschaftlichen Verantwortung sehr bewusst. Deshalb ist es ihnen ein besonderes Anliegen junge Menschen auf die Berufs-welt und damit auf ihre eigene Zukunft vorzubereiten. Diese Aufgabe leitet gerade auch unsere Schule, denn wir gehen davon aus, dass die Berufstätigkeit in vielfältiger Weise von zentraler Bedeutung ist: Neben der gesellschaftlichen Anerkennung und ihrer ökonomischen Bedeutung für den individuellen Lebensstandard ist sie für ein erfülltes Leben in unserer Gesellschaft, der Gemeinde und das Familienleben von sehr großer Bedeutung. Doch die Berufstätigkeit sollte nicht nur Selbstzweck sein. Vielmehr kommt es darauf an, dass gerade junge Menschen gerne ihre Ausbildung absolvieren und in dem von ihnen angestrebten Beruf mit nachhaltigem Engagement arbeiten. Ein erfülltes Arbeitsleben verbunden mit dem Gefühl der Sinnhaftigkeit der täglichen Arbeit und Selbstwirksamkeit in der Arbeitsumgebung sind u.E. entscheidend für ein selbstverantwortliches zufriedenes Leben in unserer Gesellschaft.

Unsere vielfältigen Bildungspartnerschaften werden von der **Industrie- und Handelskammer Reutlingen** koordiniert und permanent begleitet. Bei einem jährlichen **BildungspartnerDialog** tauschen sich alle Bildungspartner aktiv, vertrauensvoll und konstruktiv über die Möglichkeiten der gelebten Kooperation aus. Dieses dauerhafte und nachhaltig implementierte Zusammenwirken zwischen Partnerbetrieben und Schule sichert ein umfangreiches Angebot im Rahmen der Berufsorientierung: Neben z.B. Informationsveranstaltungen mit unterschiedlichem Design, Betriebsbesichtigungen, unterschiedlichen Praktika, gezielte Beratungen bei der Berufsfindung und Bewerbung sowie der Darstellung von auch mehrstufigen Ausbildungswegen wird die Schule auch finanziell unterstützt, wenn es darum geht, schulische Bildungsangebote dauerhaft zu finanzieren. So werden schon seit Jahren der **Schultimer** für alle Schüler*innen, das Ackerbauprojekt, Maßnahmen der Digitalisierung oder Einzelanschaffungen von den Partnerbetrieben ideell und finanziell unterstützt.

Unsere Bildungspartnerschaften

Unsere Bildungspartner

Zahlreiche Partner aus Industrie, Handel und Handwerk



Cambridge English Preliminary for Schools

Unsere Schüler*innen werden in der Klassenstufe 9 auf freiwilliger Basis gezielt auf die PET-Prüfung zum Erwerb des Sprachenzertifikates von Cambridge Assessment English, einer Abteilung der Cambridge University, vorbereitet und dabei auch begleitet. Die genannte Abteilung ist weltweit bekannt und anerkannt. **PET for Schools** orientiert sich inhaltlich an den Interessen der Schüler*innen und entspricht dem Kompetenzniveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats (GER). Konkret werden Sprachfertigkeiten im Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen geprüft.

DELF intégré

Für die Fremdsprache Französisch bietet die Schule den Erwerb eines zusätzlichen Zertifikats an. Seit dem Schuljahr 2021/22 beteiligt sie sich am Partnerschaftsprojekts DELF scolaire intégré A2. Die Schule wird hierbei vom Kultusministerium Baden-Württemberg begleitet, das der Schule die Genehmigung zur Einrichtung dieses Angebotes erteilt hat. Das Projekt wertet das Fach Französisch an unserer Schule durch zusätzliche Möglichkeiten für unsere Schüler*innen weiter auf und macht es zukünftig noch attraktiver. Auch in diesem Jahr wird die Schönbein-Realschule an der zentralen Prüfung „DELF scolaire intégré A2“ teilnehmen, die wir im regulären Französischunterricht vorbereiten.

Digitalisierung

Seit den ersten Bemühungen zur Medienbildung und Digitalisierung der Schulen ist die Schönbein-Realschule in besonderer Weise aktiv. Bereits im Jahr 1998 wurde die Schönbeinrealschule zur IT-Modellrealschule ernannt. Im Rahmen dieses Projektes erhielt die Schule 100.000 DM verbunden mit dem Auftrag neue Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Informationstechnischen Grundbildung (ITG) zu entwickeln und zu erproben. Im Hinblick darauf war die Schule aktiv in der Weiterentwicklung des Bildungsplanes 2004 eingebunden.

Die Schönbeinrealschule hat fortlaufend die Grundlagen für einen mediengestützten Unterricht realisiert, so dass die Lehrkräfte zeitgemäß mit neuen Medien im Fachunterricht arbeiten, diese aktiv integrieren und die entsprechenden Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln konnten. Seit vielen Jahren verfügt die Schule über die **Lernplattform MOODLE**, deren Angebot zur Zeit des Fernunterrichts während der Corona-Pandemie umfassend ausgeweitet wurde.

Seit jeher beruht die Vermittlung der Medienkompetenz neben den entsprechenden Bildungsplanvorgaben auch auf dem von der Schule entwickelten Methodencurriculum, das systematisch im Alltagsunterricht eingebunden ist. In einzelnen Klassen können die diesbezüglichen Lernfortschritte mit dem „Methodenbaum“ visualisiert, der in jedem Klassenraum angebracht ist.

Zusammengefasst verfügte die Schule bis zum Ende des Schuljahres 2011/22 über die folgenden Hard- und Softwarekomponenten, die teilweise bereits seit vielen Jahren eingesetzt werden:

- vier Computerräume
- digital-technisches Arbeitslabor
- Notebookwagen und Tabletwagen zum flexiblen Einsatz von Notebooks im Klassenzimmer
- WLAN-Vernetzung im ganzen Schulgebäude
- Tablet-Projekt in den Klasse 6b, 7c & 8b (Kooperation mit Samsung Electronics)
- Desktop-PCs und Präsentations-Einheiten in allen Klassen- und Fachräumen
- Notebook-Arbeitssätze im Physik- und Technikraum
- Lernplattform MOODLE mit mehr als 250 Kursen
- fachspezifische Unterrichtssoftware

Erwerb der Fremdsprache im Sachfachunterricht – bilingualer Unterricht

Im Schuljahr 2019/20 hat die Schönbein-Realschule damit begonnen, für jeweils eine Klasse pro Klassenstufe ein bilinguales Unterrichtsangebot (B-Zug) anzubieten. Konkret bedeutet dies, dass die Schüler*innen in zwei Fächern ein fremdsprachenorientiertes Unterrichtsangebot erhalten: Durchgängig im Fach Geografie sowie wechselweise in den Fächern Biologie, Bildender Kunst oder Sport wird der Unterricht weitgehend in der englischen Sprache gestaltet. Da der Spracherwerb mehr Zeit benötigt und trotzdem das fachliche Kompetenzniveau sichergestellt werden muss, erhalten die Schüler*innen in dem betreffenden Sachfach jeweils eine zusätzliche Unterrichtsstunde. Die Anbindung des Spracherwerbs an interessante Fachinhalte bietet die Gelegenheit, die Sprachkompetenz an für die Schüler*innen interessanten Fachthemen auf motivierende Weise zu fördern.

Fahrradfreundliche Schule

Viele Schüler*innen kommen täglich mit dem Fahrrad zur Schönbein-Realschule. Da immer wieder Unfälle passierten und Fahrräder auch schon mutwillig beschädigt wurden, erstellte die Schule einen „Quick Guide Fahrradsicherheit“: Anhand einer anschaulichen Checkliste können Schülerinnen und Schüler ihre Räder vor Fahrtantritt überprüfen und Mängel erkennen und beseitigen. Darüber hinaus verfügt die Schule über eine eigene



Service-Station, die allen Schüler*innen jederzeit zugänglich ist. Mit dem hier verstaute Werkzeug und einer Standpumpe können kleinere Schäden umgehend und möglichst selbstständig behoben werden. Die Anschaffung der Fahrrad-Service-Station wurde mit Geldern des **Fördervereins**, der **Stadtverwaltung Metzingen** und der **Volksbank** als Bildungspartner möglich.

Doch damit nicht genug: An der Schule wollen wir auch aktiv Radfahren. In Zusammenarbeit mit dem **Evangelischen Jugendwerk** bietet die Schule für alle Klassen 6 ein besonderes Projekt an: Im Rahmen des Projektes **erFahrbar** lernen die Schüler*innen zusätzliche Tricks und Kniffe im Umgang mit dem Radfahren. Dazu werden eigens gestellte Mountainbikes verwendet, mit denen es auch richtig ins Gelände geht. Im Laufe des Tages wird dabei manche Herausforderung bewältigt, die einem im Radalltag nicht begegnet. Bei der Reflexion über die Bewältigung der Herausforderungen lernen die Schüler*innen, wie man auch im täglichen Leben Herausforderungen begegnet und was einem dabei helfen kann.

Grammatik- und Rechtschreibrahmen

Um die Rechtschreibkompetenz baden-württembergischer Schüler*innen zu stärken, hat das Kultusministerium einen Rechtschreibrahmen entwickelt. Er bildet seit dem Schuljahr 2018/19 die verbindliche Grundlage für den Deutschunterricht an allen allgemeinbildenden Schulen und wurde als wirkliche Arbeitshilfe von Lehrkräften für Lehrkräfte konzipiert. Mit dem Rechtschreibrahmen wird eine verlässliche Orientierung für den Rechtschreibunterricht geboten. Erweitert wird der Rechtschreibrahmen um einen Grammatikrahmen, der ebenfalls an der Schönbein-Realschule bereits umgesetzt wird. Wir wollen damit nicht nur den Deutschunterricht an einheitlichen Kriterien orientieren, sondern die damit verbundenen Kompetenzen zukünftig auch stärker im Fachunterricht implementieren. Dabei orientieren wir uns an dem Konzept des sprachsensiblen Fachunterrichtes nach Prof. Leisen.

Die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist ein bedeutsamer Faktor für die Berufsfähigkeit und die Integration in gesellschaftliche Bezüge. Daher geben wir dem Deutschunterricht auch mehr Raum und nutzen jeweils eine **Deutschförderstunde** in den Klassen 5, 6 und 10, um die Schüler*innen in geeigneter Weise zu fördern.

Auch für die Kernfächer Mathematik, Englisch und Französisch werden in verschiedenen Klassenstufen Förderstunden bereitgestellt, um die Schüler*innen gut zu fördern und auch in geeigneter Weise auf die Anforderungen der Realschulabschlussprüfung vorzubereiten.

Haltung zeigen – unser Leitbild

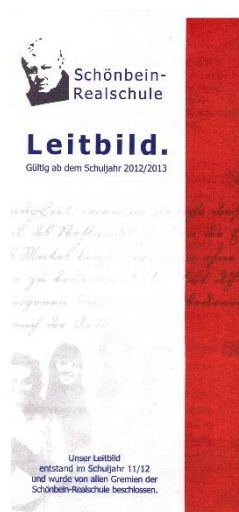
Bereits seit dem Schuljahr 2011/12 hat sich die Schönbein-Realschule ein eigenes Leitbild gegeben. Dieses wurde gemeinsam von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften erarbeitet und in großer Übereinstimmung von allen Gremien beschlossen. Die hier aufgeführten Leitsätze stehen allerdings nicht nur auf dem Papier, sondern werden in der Schule gelebt. Die folgende Leitsätze werden ergänzt durch konkrete Verhaltensweisen, die Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte beachten:

„Wir verstehen uns als eine Schule, die ihren Schülerinnen und Schülern eine gute Bildung und qualifizierte Kernkompetenzen vermittelt; dies ist Voraussetzung für weiteres Lernen und eine gute Ausbildung.“

„Wir legen Wert auf gutes Sozialverhalten, was sich im Umgang miteinander zeigt und in Sprache und Verhalten von gegenseitiger Achtung geprägt ist.“

„Wir übernehmen Verantwortung für uns, für andere und für unsere Umwelt.“

„Wir erreichen unsere gemeinsamen Ziele durch vertrauensvolles Zusammenwirken von Schülern, Eltern, Lehrer.“



Inklusion

Die gesellschaftliche Teilhabe und die Förderung von Kindern mit besonderem Förderbedarf sind der Schönbein-Realschule ein besonderes Anliegen. Inklusion zeigt sich in der Schule nicht einfach nur mit der barrierefreien Toilette. Seit mehreren Jahren werden Schüler*innen mit dem Förderbedarf geistige Entwicklung im Rahmen der **Inklusion in kooperativer Organisationform** begleitet. Unterstützt von Förderschullehrkräften lernen sie so oft es möglich ist gemeinsam mit einer Regelschulklasse als festem Partner. Die „Gastschüler*innen“ der **Georg-Haldenwang-Schule (Münsingen)** erleben sich als ganz selbstverständliche Mitglieder unserer Schulgemeinschaft und freuen sich, dass sie an ihrem unmittelbaren Wohnort zu Schule gehen können.

Die Schönbein-Realschule ist in der Region zudem zwischenzeitlich als Schule bekannt, die Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung in geeigneter Weise fördern und begleiten kann. Auch in Zusammenarbeit mit dem in Reutlingen ansässigen **Verein Autismus verstehen e.V.** hat die Schule geeignete Maßnahmen erfolgreich erprobt, um Schüler*innen einen geeigneten Lern- und Lebensraum bieten zu können.

Jogginghosen – nein danke: unsere Schulordnung

Unsere Schule ist landesweit dafür bekannt, dass das Tragen von Jogginghosen nicht erlaubt ist. Auch das Tragen von Baseballmützen oder die Handynutzung sehen wir nicht gerne und haben diese deshalb auch deutlich reglementiert. Wir legen Wert auf ein für alle am Schulleben Beteiligten gutes Miteinander. Denn: In unserer Schule leben und arbeiten viele Menschen zusammen. Deshalb sind Regelungen notwendig, um die Ziele der Schule zu erreichen und Konflikte möglichst zu vermeiden.

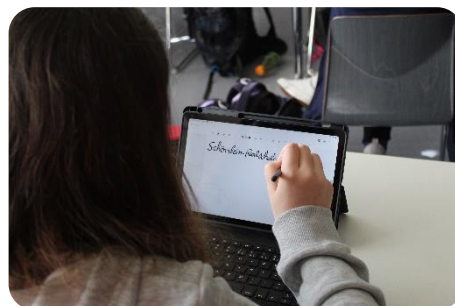
Regeln, die in der Schule gelten und das gute Miteinander fördern, müssen akzeptiert und von allen am Schulleben Beteiligten mitgetragen werden können. Sie müssen klar und prägnant formuliert sein, um sie im Bedarfsfall auch einfordern zu können. Das ist gerade auch für die Zukunft der Schüler*innen wichtig, denn sie müssen auch später Rücksicht aufeinander nehmen.

Kooperationsprojekt Samsung Partnerschule

Gemeinsam mit dem Bildungspartner Samsung Electronics führt die Schule seit Beginn des Schuljahres 2021/22 ein Kooperationsprojekt durch. Nachdem sich durch die Erfahrungen des Fernunterrichts im Kontext der Corona-Pandemie gezeigt hat, wie wichtig digitale Endgeräte für das schulische und häusliche Lernen sind, geht es zwischenzeitlich um die Frage, inwieweit Tablets als Lernbegleiter für den Alltagseinsatz in der Schule und zuhause geeignet sind, die Schülerinnen und Schülern möglichst viele unterrichtsrelevante Sachverhalte bearbeiten und die dabei gewonnenen Arbeitsergebnisse dokumentieren können. Ganz generell gilt es vor allem zu klären, ob mit dem Einsatz der Tablets ein faktischer Mehrwert für das Unterrichtsangebot im Klassenzimmer, an außerschulischen Lernorten oder eben im häuslichen Bereich erreicht werden kann.

Konkret hat die Schönbein-Realschule vor zwei Jahren im Rahmen des Projekts eine Klasse 6 mit Android-Tablets (einschließlich Eingabestift und Covertastatur) ausgestattet. Doch die Schüler*innen haben sehr rasch gelernt, wie man mit der neuen Technik umgeht. Beim Arbeiten mit den Tablets lernen sie nicht nur unterrichtsspezifische Inhalte, sondern sie erwerben auch digitale Kompetenzen, die mit dem Medium einhergehen. Beispielsweise erstellen Arbeitsgruppen im Fach Biologie eigenständig Erklärvideos zu verschiedenen Themen. Zudem lernen sie Bildbearbeitung und Videoschnitt: Selbstporträts zum Thema Corona beginnen zu sprechen, wenn man die Kamera des Tablets auf das Bild hält. Genauso werden die im Kunstunterricht nach der Art des amerikanischen Pop Art Künstlers Keith Haring gezeichneten Figuren lebendig. Digitale Lernrätsel im Fach Englisch haben einen so hohen Aufforderungscharakter, dass z.B. Vokabelübungen überaus häufig durchgeführt werden.

Aktuell verfügt die Schule über drei Tabletklassen, die beim Lernen und Arbeiten im Schulalltag zeigen, wie groß die Vorteile und der Mehrwert letztendlich sind.



Lernbegleitung

Die Lernbegleitung (Montag bis Donnerstag in der Zeit von 13.20 – 14.50 Uhr) versteht sich als ein Angebot zum betreuten Lernen und Arbeiten der Schüler*innen der Orientierungsstufe. Mit dieser Maßnahme bietet die Schule ein Ganztagesangebot, das zudem kostenfrei ist. Die Schönbein-Realschule stellt für diese Lernbegleitung Zeit, Räumlichkeiten, Lehrkräfte und pädagogisch qualifizierte Aufsichtspersonen zur Verfügung. Die Lehrkräfte und Aufsichtspersonen gewährleisten für die teilnehmenden Schüler*innen eine fruchtbare Arbeitsatmosphäre, geben Tipps und Anregungen bei inhaltlichen Problemen sowie für das Lern- und Arbeitsverhalten. Bei der Lernbegleitung handelt es sich nicht um eine klassische Hausaufgabenbetreuung oder Nachhilfeunterricht, sondern ihr liegt ein pädagogischer Ansatz zu Grunde, der sich mit den folgenden Kernsätzen umschreiben lässt:

- Die Lehrkräfte und qualifizierten Aufsichtspersonen unterstützen die Schüler*innen mit dem Ziel, dass sie in der Lage sind, selbständig zu lernen und zu arbeiten. Von ihnen wird folglich erwartet, dass sie eigenverantwortlich arbeiten und sich auch gegenseitig unterstützen.
- Zum Abschluss der einzelnen Einheiten reflektieren die Schüler*innen ihr Lernen und Arbeiten. Sie erhalten eine Rückmeldung durch die betreuenden Lehrkräfte der Lernbegleitung.
- Die teilnehmenden Schüler*innen sind dafür verantwortlich, dass sie für die vorgesehene Arbeitszeit genügend Arbeitsmaterial vorbereitet und sich über die anstehenden Aufgaben orientiert haben .

Lernen vor Ort

Das Lernen vor Ort bietet vielfältige Chancen und Möglichkeiten. Die Schönbein-Realschule bietet deshalb neben vielfältigen Museumsbesuchen, Besichtigungen und Ausflügen für Schüler*innen verschiedener Klassenstufen zudem interessante, lehr- und erlebnisreiche Studienreisen an:

- **Paris-Exkursion:** Schüler*innen der Klassenstufen 7 und 8, die als Wahlpflichtfach Französisch gewählt haben erhalten die Möglichkeit die Hauptstadt unseres französischen Nachbarlandes vor Ort kennenzulernen und aktiv zu erkunden.
- Auf freiwilliger Basis können Schüler*innen der Klassenstufe an einer **Englandfahrt** teilnehmen, die sie nach Sittingbourne (Südengland, Grafschaft Kent) führt. Aufgrund der Unterbringung in Gastfamilien besteht die Möglichkeit, die Fremdsprachenkenntnisse im alltäglichen Miteinander mit ihren Gasteltern zu erweitern.
- Die Schüler*innen der Klassen 9 besuchen eine Woche lang **Berlin**. Dabei lernen sie die bundesdeutsche Hauptstadt mit ihrer vielfältigen politischen und historischen Bedeutung kennen. Begegnungen mit Abgeordneten ihres Wahlkreises bieten ihnen dabei auch die Gelegenheit Politik anschaulich zu erkunden und ihren Anliegen Gehör zu verschaffen.



MakerSpace – LEGO-Schule

Seit 2017 wird an der Schönbein-Realschule Metzingen am Freitagnachmittag die LEGO-Mindstorms AG angeboten. Diese bietet die Möglichkeit, dass Schüler*innen interessante LEGO-Mindstorms-Modelle und LEGO-Technic-Modelle bauen können. Dabei erwerben die Schüler*innen grundlegende Kompetenzen zur Konstruktion und Funktionsweise von Bauteilen, Fahrzeugen, Geräten und Maschinen. Bei **LEGO Mindstorms** handelt es sich um einen LEGO-Bausatz, der es erlaubt, Fahrzeuge, Roboter, Maschinen und vieles mehr zu konstruieren und zu bauen. U.a. können hier selbständig fahrende Fahrzeuge entwickelt werden, die – ausgestattet mit Sensoren – auch auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren können. Mit Hilfe eines besonderen LEGO-Bausteins, einzelner Motoren und verschiedener Sensoren können die Modelle zielgerichtet programmiert werden. Dabei ist es sogar möglich, neben selbstfahrenden Autos eine Maschine zu konstruieren, die den sogenannten Zauberwürfel wieder nach seinen Farben richtig ordnet.

Neben dem damit verbundenen Kompetenzerwerb auch im Bereich der informationstechnischen Bildung und der Freude am Konstruieren eigener Werkstücke, sollen die Schüler*innen auf die Entscheidung für den Wahlpflichtbereich ab Klassenstufe 7 vorbereitet werden.

Konkret können sie feststellen, ob die Gestaltung, Anwendung und Durchdringung technischer Sachverhalte, Abläufe und die Montage ausgewählter Werkstücke sie soweit interessiert, dass sie zu Beginn der Klassenstufe 7 sich für den Wahlpflichtbereich Technik entscheiden. Die Schule bietet die LEGO-Arbeitsgemeinschaft im Rahmen des Projektes „**Talent bring' dich ein**“, das wir beim Kultusministerium Baden-Württemberg mitinitiiert haben. Zwischenzeitlich konnten auch Schüler*innen dafür begeistert werden, selbst diese AG für jüngere Schüler anzubieten. Das wiederum entspricht in besonderer Weise der Intention des Projektes „Talent bring' dich ein“.



Nachhilfe von Schüler*innen für Schüler*innen – Mathe-AS

Ebenfalls im Rahmen des Projektes „**Talent bring dich ein**“ konnte die Mathematiknachhilfe von Schüler*innen für Schüler*innen an der Schönbein-Realschule eingeführt und zwischenzeitlich nachhaltig etabliert werden. Zwei Mathematiklehrkräfte bereiten die „Nachhilfelehrer*innen“ darauf vor, wie sie jüngere Schüler*innen im Rahmen der Nachhilfe anleiten. Und die „Nachhilfeschüler*innen“ werden dafür sensibilisiert, wie sie selbst dazu beitragen können, dass die Nachhilfe erfolgreich ist. Eine erste Evaluation zeigte recht rasch und deutlich, dass die Schüler*innen ihre Leistungen im Fach Mathematik steigern und vielleicht auch mehr Freude an diesem Fach entwickeln konnten.

Orientierung im Beruf

Die Schönbein-Realschule arbeitet seit vielen Jahren führend im Bereich der Berufsorientierung für Realschulen. Im Jahr 2019 wurden die diesbezüglichen Bemühungen mit der Vergabe des **Boris-Siegels** gewürdigt. Im Jahr 2022 wurde die Schule entsprechend rezertifiziert. Im Oktober 2022 wurde die Schule zur **Berufswahl-Siegel-Botschafter-Schule** ernannt. Im Rahmen der Preisverleihung wurde von der zuständigen Industrie- und Handelskammer betont, dass die Schönbein-Realschule damit zu den zwanzig besten weiterführenden Schulen im gesamten Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der Berufsorientierung gehört.

Die Schönbein-Realschule hat **Bildungspartnerschaften mit 21 Unternehmen** der Region, auf überregionaler Ebene und im gesamten Bundesgebiet vereinbart. Zudem führt die Schule auch unter berufskundlichen Aspekten seit dem Schuljahr 2021/22 ein Kooperationsprojekt mit **Samsung Electronics (Südkorea)** durch. Die Unternehmen begleiten und unterstützen in hohem Maße die Berufsorientierung der Schule und bieten fest implementierte Angebote regelmäßig an. Darüber hinaus sind die Angebote der **Agentur für Arbeit** ein fester Bestandteil im Bereich der Berufsorientierung. Im Laufe des Schuljahres werden regelmäßig die folgenden Bildungsangebote durchgeführt:

Klassenstufe 6

- Eintägiges **Schnupperpraktikum** im Betrieb der Eltern, Verwandten und Bekannten
- **LEGO-Mindstorms-AG** zur Erprobung von Kompetenzen im technischen Bereich

Klassenstufe 7

- Praktikum im sozialen Bereich

Klassenstufe 8

- Die Kompetenzanalyse **Profil AC** ist ein bewährtes Assessment-Center-Verfahren zur Ermittlung der individuellen überfachlichen und berufsbezogenen Kompetenzen sowie der Studien- und Berufsinteressen von Jugendlichen.
- **TECAcademy**: Wir bieten unseren naturwissenschaftlich-technisch interessierten Schüler*innen die Möglichkeit der Teilnahme an der TECAdemy (SÜDWESTMETALL macht Bildung).
- Durchführung am bundesweiten GirlsDay

Klassen 9 und 10

- **Betriebsbesichtigungen**: Die jeweiligen BORS- Lehrkräfte besuchen mit ihren Klassen verschiedene Firmen. Hier erhalten die Schüler*innen einen anschaulichen Einblick in die Berufswelt.
- ausgewählte Projekte mit unseren **21 Bildungspartnern**
- **Azubi-Tag**: Besuch der Metzinger Ausbildungsmesse an der Gewerblichen Schule.

- **Azubi-Speed-Dating:** Beim von der DIALOGmanufaktur (Rottenburg) organisierten Azubi-Speed-Dating können Schüler*innen in zehnmütigen kurzen Begegnungen Vertreter von Betrieben kennenlernen und mit ihnen über ihre Berufswahl ins Gespräch gehen.
- Berufsberatung im Haus: Unsere Berufsberaterin der [Agentur für Arbeit](#) steht unseren Schüler*innen mit regelmäßigen Angeboten regelmäßig zur Seite.
- **Praktikum:** Die Schüler*innen absolvieren zwei einwöchige Betriebspraktika.
- **Projekttag: Wie geht's weiter nach der RS?** Im Mittelpunkt stehen die weiterführenden Schulen, aber auch von der Polizei und aus dem Bereich „Pflege und Erziehung“ sind Referenten zu Gast.
- **Georg-Goldstein-Schule:** Wir besuchen unsere Partnerschule in Bad Urach, um Einblicke in das Berufskolleg und Wirtschaftsgymnasium) zu bekommen.
- **Bildungspartnerabend:** Unsere Bildungspartner stellen sich und ihre Berufe vor.
- Informationsabend, vorzugsweise für Eltern und Erziehungsberechtigte, zum Thema [Karriere ohne Abitur und Studium](#)
- Mitarbeiter*innen der Personalabteilungen der Bildungspartner zeigen auf, was Schüler*innen bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz beachten sollten und wie sie vorgehen müssen.

Allgemein

- **Portfolio:** Die Schüler*innen dokumentieren die verschiedenen Maßnahmen im Rahmen der Berufsorientierung in einem persönlichen BO-Portfolio, das systematisch angelegt wird.
- **Pinwand Berufsorientierung:** Die Moodle-Plattform stellt in einem eigens eingerichteten und für alle Schüler*innen allgemein zugänglichen Kurs alle relevanten Informationen und Angebote zur Berufsorientierung dar. Hier können die Schüler*innen u.a. Multimedia-Beiträge zu ausgewählten Berufen, Selbsterkundungstests, Arbeitsvorlagen, Informationen zu aktuellen Terminen, Hinweise zu Bewerbungsverfahren, Informationen zu weiterführenden beruflichen Schulen usw. erhalten.

Patenschaftsprojekt

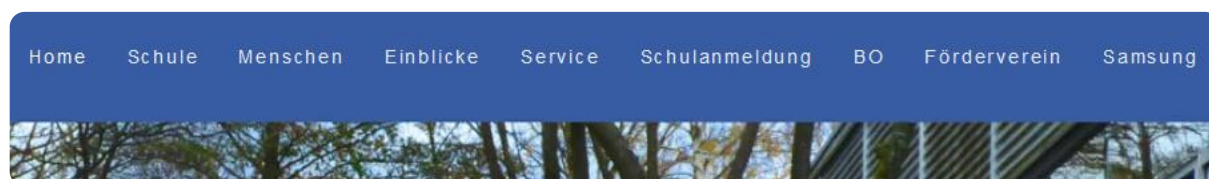
Wenn Schüler*innen in der Klassenstufe 5 an der Schönbein-Realschule eingeschult werden, bemüht sich die Schule in vielfältiger Weise um einen guten Start in der für die 5. Klässler*innen neuen Schulen. Bereits im Juli des vorangehenden Schuljahres werden alle Schüler*innen der zukünftigen Klassen 5 zu einem **Schnuppervormittag** eingeladen. Dabei lernen sie ihre neue Schule, ihre zukünftigen Mitschüler*innen und die Klassenlehrer*in kennen. Bei der Begrüßung begegnen ihnen auch die **Schülerpaten**. Dabei handelt es sich um ausgewählte Schüler*innen der Klassenstufe 7, die zukünftig als vertrauliche Ansprechpartner bei der Einschulung mitwirken. Im neuen Schuljahr begleiten sie die Klassen 5 bei einem Klassenausflug mit einem besonderen erlebnispädagogischen Angebot oder bieten in der großen Pause Spiele im Aufenthaltsraum der Schule an. Damit soll gewährleistet werden, dass die neuen jüngeren Schüler*innen niederschwellig mit Schüler*innen in Kontakt kommen, die schon wissen, „wie es in der Schule läuft“ und woran es ankommt: Statt sich an die Klassenlehrer*in oder die Schulsozialarbeiter*in zu wenden, ist es für neue Schüler*innen manchmal leichter und einfacher mit älteren Schüler*innen zu sprechen und sie um Rat zu fragen.

Die Schülerpaten werden durch ein gezieltes Coaching auf ihre Aufgabe vorbereitet und entsprechend geschult. Auch sie profitieren von diesem Angebot, weil sie dadurch ihre sozialen Kompetenzen erweitern und im Anschluss ganz praktische Erfahrungen sammeln können.

Das Patenschaftsprojekt ist Teil der Initiativen des Angebots der Kultusministeriums „**Talent bring' dich ein**“ und wird von der **Schulsozialarbeit** der Schönbein-Realschule intensiv begleitet. Alles in allem ein Angebot von dem jüngere Schüler*innen (als Neuankömmlinge) und ältere Schüler*innen (als Paten) sehr gut profitieren.

Quo vadis? Wie sieht mein Weg auf der Schönbein-Realschule aus?

Anschauliche Informationen bietet unsere Schulhomepage unter: www.schoenbeinrealschule.de .



So kann man sich auf der Startseite unter **BERICHTE UND INFORMATIONEN** über aktuelle Angebote und Projekte informieren. Der Bereich **EINBLICKE** gibt mit seinen Videobeiträgen zudem ein anschauliches Bild unserer Realschule getreu dem Motto der Schulart **Realschule - So real ist Schule**.

Rückenwind - Lernförderung angesichts der Corona-Pandemie

Im Rahmen des Projekts „Lernen mit Rückenwind“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg erhalten die Schulen seit dem Schuljahr 2021/2022 Fördergelder, die für Förderangebote verwendet werden sollen. Hiermit sollen den Auswirkungen der Corona-Pandemie u.a. durch gezielten Förderunterricht oder erlebnispädagogische Angebote begegnet werden. Die Schönbein-Realschule konnte seit dem Schuljahr 2021/22 mit Hilfe von

- **Rückenwind** vielfältige Maßnahmen anbieten. Dazu gehören insbesondere
- Prüfungsvorbereitung und Nachhilfeunterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch (Klassen 10)
- Vorbereitung der Kommunikationsprüfung (Englisch) mit native americans des DAI Tübingen
- Fahrradprojekt erFAHRBAR mit dem evangelischen Jugendwerk
- Gewaltprävention und Selbstbehauptung
- Höhlenerkundung mit dem Anbieter Coyote GbR
- Kooperation mit der Kletterhalle H3 Metzingen
- Kooperation mit dem Waldseilgarten Herrenberg



Schülersprechtag

Der Schülersprechtag bildet seit vielen Jahren die Möglichkeit, dass sich unsere Schüler*innen mit ihren Lehrkräften austauschen können. Die Themen der Gespräche können sowohl die persönliche Situation der Schüler*innen als auch das Lernverhalten, den Unterricht sowie Stärken und Schwächen betreffen.

Das Gespräch kann auf zweierlei Weise zustande kommen: Entweder bitten die Schüler*innen eine Lehrkraft um einen Termin am Sprechtag oder die Lehrkraft wünscht ein Gespräch mit ihnen. Die Schüler*innen beginnen das Gespräch mit Aspekten, die ihnen wichtig sind.

Die Schüler*innen sollen sich auf das Gespräch vorbereiten, indem sie verschiedene Aspekte vorab überlegen und formulieren. Als Vorbereitungsinstrument wird ihnen hierzu die Hand mit ihren fünf Fingern zur Reflexion angeboten.



Ausgewählte Themen in Stichworten

- Schönbein – der Name unseres Namensgebers ist Programm
- Schülermitverantwortung – Schüler reden und entscheiden mit
- Schulsanitäter – immer am Start, wenn es um die Gesundheit geht
- Schulsozialarbeit – Einzelfallhilfe, Anti-Mobbing-Projekt und Klettern
- Sportmodule in den Klassen 9 & 10 – Schüler*innen wählen Neigungssportarten
- SocialCommunityAward – Engagement mit einem Schulpreis fördern und würdigen
- Tabletclassen-Projekte SAMSUNG www.samsung.com/de/business/neues-lernen/partnerschulen/
- Übergänge zwischen den Schulen: G-, M- und E-Niveau
- Unterricht – Gute Schule für gute Schülerinnen und Schüler
- Verkehrserziehung – mehr Sicherheit mit Bustraining und Fahrradcheck
- WebUntis – wie wir das Klassentagebuch und Vertretungen organisieren
- Xenophilie – offen für Neues und Fremdes
- Y-Achse – verschiedene Wege führen zum Ziel
- Zweisprachiger Sachfachunterricht - bilinguales Lehren & Lernen

